

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

182 (19.11.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-267269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-267269)

# Severisches Wochenblatt

und

## Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N<sup>o</sup> 182. Dienstag, 19. November 1872.

Der Auditor Buchholz in Sever ist an Stelle des verstorbenen Amtsassessors Hagemann zum Polizeianwalt für die Stadt und das Amt Sever ernannt.

### Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Das Betreten der Hude-Draker Eisenbahn ebenso wie das Passiren der in derselben gelegenen Brücken, namentlich der Huntebrücke am Oher, ist nur Solchen gestattet, welche im Besitze einer Karte sich befinden, welche zum Betreten der Bahn berechtigt. Die Bahnwärter sind angewiesen, alle etwa Zuwiderhandelnden von der Bahn zu verweisen; auch ist denselben bei Strafe verboten, Passirende mit Fahrzeugen über die Hunte zc. zu setzen.

Oldenburg, 1872 Nov. 10.

Eisenbahn-Direction.  
Strackerjan.

Zur Ausloosung der erwählten Gerichtschöffen behuf Bestimmung der Reihenfolge, in welcher die einzelnen Schöffen an den ordentlichen Polizeigerichtssitzungen des Jahres 1873 theilzunehmen haben, wird öffentliche Sitzung auf den 22. Novbr. d. S. Mittags 12 Uhr hiermit anberaumt.

Sever, 1872 November 7.

Amtsgericht.  
Sürgens.

Albers.

Am 14. d. M. sind auf der Schlachte hieselbst 4 weiße Schaafse geschüttet und zum Wirthe Meenz auf der Schlachte hieselbst in den Schüttstall gebracht. Der unbekante Eigenthümer der Schaafse wird aufgefordert, seine Ansprüche bis zum 30. d. M. geltend zu machen, widrigenfalls die Schaafse am 2. December d. S., Nachmittags 2 Uhr, beim Wirthe Meenz auf der Schlachte hieselbst zur Deckung der Kosten verkauft werden.

Sever, 1872 Novbr. 18.

Stadtmagistrat.  
v. Harten.

Gerdes.

### Preussisches Jadegebiet. Bekanntmachung.

Die Lieferung von  
124 Stück Regalen für diverses Inventar,  
7 Stück Regalen für Hängematten,  
38 Stück Regalen für wollene Decken und Bezüge,  
58 Stück Regalen für Offiziers-Matrasen zc.,  
sowie die Herstellung von 14 Segellagern und

die Abänderung verschiedener bereits vorhandener Regale

soll auf diesem Wege an den Mindestfordernden contractlich vergeben werden.

Lieferungs-Offerten sind versiegelt mit der Aufschrift „**Submission auf Lieferung von Regalen**“ bis zu dem am 23. November er., Mittags 12 Uhr, im Bureau der unterzeichneten Behörde anberaumten Termine einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen, welche auf portofreie Anträge gegen Erstattung der Copialien abschriftlich mitgetheilt werden, liegen nebst den näheren Bedarfs-Angaben und Zeichnungen zur Einsicht aus.

Wilhelmshaven, den 9. November 1872.  
Kaiserliche Werft.

Wilhelmshaven, den 15. November 1872.

### Bekanntmachung.

Die Kamm- und Zimmer-Arbeiten, sowie die Holz-Lieferung zur Herstellung von Duc d'Alben und einer Ladebrücke im hiesigen Vorhafen, sollen im Wege der Submission am

**Mittwoch, den 27. d. Mts.,**

Vormittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, verdungen werden.

Die Submissionsbedingungen und Zeichnungen sind im Bureau der Hasenbau-Commission zur Einsicht ausgelegt, wo auch Abschriften der Bedingungen gegen Erstattung der Copialiengebühr zu erhalten sind.

Reflectanten wollen Offerten versiegelt und portofrei mit der Aufschrift:

„**Offerte auf Arbeiten pp. zur Herstellung von Duc d'Alben**“

bis zur obenbezeichneten Zeit an die Hasenbau-Commission einsenden.

Kaiserliche Hasenbau-Commission.

### Convocation.

Der Kaufmann H. S. Liark zu Neuheppens kaufte von den Erben des weil. Hausmanns Hinrich Gerdes zum Bandt, nämlich:

- dessen Wittwe, Anna Catharine, geb. Peters, für sich und als Vormünderin ihrer minderjährigen Kinder, Geriet Peters Gerdes, Hinrich Gerdes und Johanne Elise Gerdes,
- dem Hausmann M. F. Gerdes zum Bandt,
- der Ehefrau des Obercontroleurs Hoyer zu Koppethörn, Friederike Catharine, geb. Gerdes, in ass. mar.,

folgende beiden Grundstücke:

- 1., laut gerichtlich solennisirten Kaufcontractts vom

16. Juni 1871 einen im Bandt belegenen Bauplatz, groß nach neuerer Vermessung 8 Ar 26 Meter und gelegen in der Flur VI., Parcellen 271/123. Das Grundstück ist seitdem vom Käufer mit einem Hause bebaut,

2., laut gerichtlich solennisirten Kaufcontracts vom 24. Aug. 1871 einen im Bandt belegenen Bauplatz, groß nach neuerer Vermessung 5 Ar 16 Meter und gelegen in der Flur VI., Parcellen 274/123. Auch dieses Grundstück ist vom Käufer seitdem mit einem Hause bebaut.

Auf Ansuchen des Käufers werden nun alle diejenigen, welche an die vorgedachten Immobilien dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommiss-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf den

20. December d. J.

angesezten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Präklusivbescheid erfolgt am

23. December d. J.

Sever, 1872 October 27.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. III.

D r i v e r.

J. B.

U l b e r s.

### Immobil-Verkauf.

In Convocationssachen

betr. den öffentlichen Verkauf der zum Nachlasse des weil. Eilert Held zu Moorwarfsgast gehörigen, daselbst belegenen Grundstücke, Seitens der Armencommission zu Sever, vertreten durch den Vorsitzenden derselben, Herrn Stadtdirector von Harten zu Sever,

soll das in den Proclamen des Amtsgerichts vom 16. Juni d. J. näher bezeichnete Immobil am

Donnerstage, den 5. December d. J.,

Vormittags 11 Uhr, im Locale des Amtsgerichts abermals zum Verkaufe aufgesetzt werden.

Auf Antrag wird bemerkt, daß in diesem Termine der Zuschlag unbedingt ertheilt werden soll.

Sever, 1872 Novbr. 7.

Großherzogliches Amtsgericht, Abthl. I.

J. B.

J ü r g e n s.

U l b e r s.

### Verpachtungen.

Am Donnerstag, den 21. d. Mts.,  
Nachmittags 5 Uhr,

sollen in Kupers Wirthshause zu Cleverns folgende zur Cleverner Pfarre gehörige Ländereien, als:

5 Matt sog. Ochsenhamm,

3 $\frac{1}{2}$  " " Dornhamm,

2 " " Haserhamm,

4 " " Kesse bei Schenum,

öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber hiemit eingeladen werden.

Sever, 1872 November 12.

F i m m e n.

Weil. J. H. Baak hies. Erben wollen die z. B. von Harm Harms benutzte Wohnung mit Gartenland am

23. d. M., Nachmittags 5 Uhr,

in J. Janssen Wirthshause hies. auf ein oder mehrere Jahre öffentlich verheuern lassen.

Mariensiel, 1872 Nov. 11.

D. Nordhausen.

### Bergantungen.

### Schweine-Auction.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Hattersum läßt am

Donnerstag, den 21. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in Ehr. Harms zu Ebkeriege Behausung

20 bis 30 große und kleine

### Schweine

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist durch Unterzeichneten verkaufen.

Schaar, 1872 Novbr. 15.

H. G. Cornelfsen, Auct.

Der Handelsmann Alke A. Eden aus Leepens läßt am

Freitag, den 22. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

im Hause des Gastwirths Peters hieselbst:

25 bis 30 Stück große  
und kleine Schweine

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Nov. 17.

Ditmanns, Auct.

### Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Hays Gerdes Janssen aus Hattersum läßt am

Sonnabend, den 23. d. Mts.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

bei des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Behausung

ca. 30 bis 40 Stück große und kleine

### Schweine,

bester Race, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Sever, 1872 Novbr. 15.

v. Eßln.

### Holz-Verkauf

in

### Hooksiel.

Eine per „Minerva“, Capt. Janssen, von Norwegen angebrachte Ladung Holz, bestehend in

ca. 100,000 Fuß

**1<sup>1/4</sup>, 1/4, u. 3/4 Böll. Dielen in  
passenden Längen und besonders  
schönen Breiten,**

sowie in einer bedeutenden Parthie Kaffers, soll  
auf Ordre des Herrn S. G. F. Lubinus in Ze-  
ver für Rechnung dessen, den es angeht, am

**Sonnabend, den 23. November,  
Nachmittags um 2 Uhr,**

öffentlich meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft  
werden.

Diese Auktion, welche als die letzte diesjäh-  
rige zu bezeichnen ist, wird der Kürze der Tage  
wegen möglichst präcise ihren Anfang nehmen, wor-  
auf Käufer aufmerksam zu machen sich erlaubt  
v. G e l l e n,  
Auctionator.

Der Handelsmann Bunt zu Hattersum läßt am  
**Sonnabend, den 30. d. Mts.,  
Nachmittags,**

im Rathhause zu Horsten

**40 Stück große und kleine  
Schweine**

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Friedeburg, den 14. November 1872.

G e g e r s.

**Notifikationen.**

Der landw. Verein Zever beschloß in seiner  
Sizung am 12. Novbr., den Versuch zu machen, auf  
Grund nachfolgenden Statuts eine Genossenschaft  
zur Beschickung der Wiener Ausstellung zu bil-  
den. Zur weitem Berathung in der für Zeverland  
wichtigen Sache werden Alle, die sich dafür interes-  
siren, eingeladen,

**am Dienstag, den 26. Novbr.,  
Vorm. 11 Uhr,**

im Adler sich einzufinden.

Der Vorsitzende des landw. Vereins  
A. Kelling.

**Genossenschaft**

zur Beschickung der im Jahre 1873 stattfindenden  
Wiener Weltausstellung mit jeverländischem Hornvieh.

**S t a t u t.**

**§. 1.**

Zweck der Genossenschaft ist die Beschickung der  
im Mai 1873 stattfindenden Wiener Weltausstellung  
mit Zuchtvieh der jeverländischen Race, um hierdurch  
auswärtige Züchter mit dem züchlerischen Werthe  
dieser Race bekannt zu machen und zum Ankaufe  
von Zuchtvieh nach dem Zeverlande zu ziehen.

**§. 2.**

Der Sitz der Genossenschaft ist in der Stadt  
Zever.

**§. 3.**

Die Mitgliedschaft an der Genossenschaft wird  
durch die Zeichnung mindestens einer Actie erworben.

**§. 4.**

Die Genossenschaft verhandelt und beschließt  
durch die Generalversammlung.

Die Genossenschaft wird nach Außen vertreten

und die Geschäfte derselben werden verwaltet durch  
einen aus 5 Mitgliedern bestehenden Vorstand.

Die Genossenschaft gilt als constituirte, sobald  
100 Actien, eine jede im Betrage 20 Mark, gezeich-  
net worden sind.

**§. 5.**

Jeder Genossenschafter hat das Recht

- a., an den Generalversammlungen der Genossenschaft  
Theil zu nehmen und sein Stimmrecht auszu-  
üben,
- b., an dem Vermögen und etwelchem Gewinne der  
Genossenschaft nach Verhältniß seiner Actienzahl  
zu participiren.

**§. 6.**

Jeder Genossenschafter hat die Pflicht, nach  
Kräften den Zweck der Genossenschaft zu fördern und  
die übernommenen Aufträge auszurichten.

**§. 7.**

Die Einzahlung der gezeichneten Actien erfolgt  
zur Hälfte ihres Betrages innerhalb vier Wochen,  
nachdem die Genossenschaft in Gemäßheit §. 4 con-  
stituirte ist; die Einzahlung der anderen Hälfte des  
Actienbetrages geschieht nach Beschluß der General-  
versammlung, wobei einfache Stimmenmehrheit der  
in der Generalversammlung anwesenden Genossen-  
schafter entscheidet. Bei Stimmgleichheit giebt die  
Stimme des Vorsitzenden des Vorstandes der Ge-  
nossenschaft den Ausschlag.

**§. 8.**

Der Vorstand der Genossenschaft besteht aus 5  
von der Generalversammlung für die Dauer der Aus-  
stellung gewählten Mitgliedern und zwar:

aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter dessel-  
ben, zwei Beiräthen und dem Rechnungsführer,  
welch' letzterer zugleich Schriftführer ist.

**§. 9.**

Der Vorstand leitet durch seinen Vorsitzenden  
die Verhandlungen in den Generalversammlungen  
und bringt die von dem letzteren gefassten Beschlüsse  
zur Ausführung, er verwaltet das Vermögen der  
Genossenschaft durch den Rechnungsführer, welcher in  
seiner gleichzeitigen Eigenschaft als Schriftführer die  
Protocolle in den Generalversammlungen und den  
Sitzungen des Vorstandes zu führen hat.

Die Mitglieder des Vorstandes verwalten ihr  
Amt als ein Ehrenamt. — Dieselben erhalten mit  
Ausnahme des Rechnungsführers keine besondere Gra-  
tification für ihre Mühewaltung; baare Auslagen,  
sowie Copialien, Schreibmaterialien Porto u. s. w.  
werden aus den Mitteln der Genossenschaft erstattet.

Der Rechnungsführer erhält für seine Mühewal-  
tung eine von ihm mit dem Vorstande zu vereinba-  
rende Vergütung.

Zahlungen aus der Casse der Genossenschaft dür-  
fen nur gegen Zahlungsordre des Vorsitzenden des  
Vorstandes durch den Rechnungsführer geleistet werden.

Nach der Ausstellung hat der Rechnungsführer  
die Rechnung über diese Ausstellung an den Vorsitzen-  
den des Vorstandes einzuliefern, dieselbe ist von den  
beiden Beiräthen des Vorstandes zu revidiren und  
hierauf durch die nächste Generalversammlung zu de-  
cidiren.

**§. 10.**

Die Beschickung wird in folgender Weise aus-  
geführt:

- 1., Die Zahl, das Alter und das Geschlecht der aus

- zustellenden Thiere wird gleichfalls durch die Generalversammlung mit einfacher Majorität der anwesenden Genossenschaftler bestimmt.
- 2., nachdem hierüber durch die Generalversammlung Entscheidung getroffen ist, erläßt der Vorsitzende des Vorstandes durch das Feversche Wochenblatt eine öffentliche Aufforderung zur Einreichung versiegelter Offerten auf Verkauf von Buchvieh. Die Offerte selbst hat über das Alter, die Abstammung, das Trächtigkeitsverhältniß des oder der angebotenen Thiere nähere glaubwürdige Mittheilung zu enthalten, sowie eine feste Preisstellung für die zum Verkauf gestellten Thiere.
  - 3., Der Ankaufs-Commission bleibt es mit dem Vorstande überlassen, das Ankaufsgeschäft zu besorgen.
  - 4., Da es für Ausstellungen bekanntlich darauf ankommt, daß die auszustellenden Thiere in einem sehr guten Nährzustande auf der Ausstellung sich präsentiren, so ist auch nach dieser Richtung hin von dem Vorstande der Genossenschaft Sorge zu tragen, daß die von der Genossenschaft auszustellenden Thiere durch reichliche Ernährung, gute Wartung und Pflege für die Ausstellung entsprechend vorbereitet werden. Zu diesem Behufe sind entweder die Verkäufer hierzu contractlich zu verpflichten, nöthigenfalls gegen entsprechende Entschädigung, oder die Genossenschaft sorgt durch ihren Vorstand hierfür in der Weise, daß sie ihre gekauften Ausstellungsthier bei geeigneten Landwirthen Feverlands gegen ein zu vereinbarendes Futtergeld unterbringt.
  - 5., Die von der Genossenschaft angekauften Thiere sind zum vollen Werthe und auf genügend lange Zeit zu versichern.
  - 6., Die Ausstellungsthier werden auf der Ausstellung zum Verkaufe gestellt. Der etwaige Verlust bei dem Wiederverkaufe dieser Thiere, sowie die Fütterungs-, Transport-, Versicherungs- und Ausstellungs-kosten, zu welcher letzteren auch die Kosten für den resp. die Begleiter auf der Ausstellung zu rechnen sind, werden über die Genossenschaftler nach Verhältniß ihrer Actien vertheilt, in gleicher Weise auch der etwaige Gewinn.

#### G e s u c h t.

Auf Ostern oder Mai ein Lehrling.  
Dlborf. S. B. Bruns, Schuhmacher.

#### G e s u c h t.

Auf sogleich anzutreten eine Person zum Weißbroudaustragen.  
Midboge. A. J. P. Dornbusch.  
Fortwährend gute trockene

### Hefe

bei dem Obigen.

Die Unterzeichnete will ihr bei Sillenstede belegenes Landgut, welches gegenwärtig von dem Hausmann Ranne Rannen heuerlich benützt wird, bestehend aus Behausung und Garten, sowie 41<sup>2</sup>/<sub>3</sub> Matten Hammlandes und 12 Matten Geseckländereien, zum Antritt auf nächsten Mai auf 6 Jahre mit 3 Jahren Willkür unter der Hand verpachten.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden und ersuche ich etwaige Liebhaber, sich in den nächsten 14 Tagen an mich zu wenden.

Sillenstede, 1872 Novbr.

Heike Gerken Wittwe.

## Schaffelle, Federn und Daunen kauft zu hohem Preise Bernhard Cohn, Fedderrwarden.

Das zum Nachlasse des weil. Gastwirths und Schiffscapitains Paul Cassens zu Horumerfiel gehörende, daselbst belegene geräumige Häuslingshaus mit Garten soll Theilungs halber am

2. December d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, in G. Cornelius Wirthshause hieselbst zum Antritt auf den 1. Mai k. J. verkauft werden.

Reflectanten werden eingeladen mit dem Bemerken, daß bei irgend hinlänglichem Gebote sofort im Termine der Zuschlag erfolgen soll und ein anderer Termin zum Unterhandsverkaufe nicht angefeht werden wird.

Hohenkirchen, 1872 Nov. 17.

Ditmanns, Auct.

#### Zu vermiethen.

Auf den 1. Mai 1873 eine geräumige Wohnstube u. an eine einzelne Person.

Sever. H. Lührs, Gärtner.

Gerhard Abels bei Haidmühle habe ich ein Schaaf in Fütterung gegeben, vor dessen Ankauf ich warne.

Haidmühle, 1872 Novbr. 18.

Joh. R. Schwitters.

Am Sonntag, den 24. d. M.,

## BALL

für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

B. H. Ahrens zu Dievens.

Herr Hausmann Friedrich A. Müller zu Horumerfiel will sein daselbst hart an der Chaussee belegenes, vor einigen Jahren neuerbautes Häuslingshaus mit Gartengründen zum Antritt auf den 1. Mai 1873 unter der Hand verkaufen oder verpachten.

Kauf- bezw. Pacht Liebhaber werden ersucht, sich in den nächsten 14 Tagen bei dem Hrn. Müller oder dem Unterzeichneten zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Hohenkirchen, 1872 Nov. 17.

Ditmanns, Auct.

Mein reichhaltiges

## Lampen-Lager

in allen Sorten empfehle zu sehr billigen Preisen.

J. C. R. Wölfel Wittwe.

## Lager von Bier

aus der

St. Johannis-Brauerei in Accum

bei

J. C. Thedmers,

Sever.

Rechnen, Druck- u. Verlag von G. E. Meißner u. Sohn in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 182 des Feverschen Wochenblatts vom 19. November 1872.

## Notifikationen.

Allen, welche in der neulichen Verpachtung für die Schulacker, die s. g. Albert Iben Aecker und den Lazareth-Garten das Meiste geboten haben, wird hiemit der Zuschlag ertheilt.

Sever, 1872 Novbr. 18.

K r a h n s ö v e r.

## Torfkasten

mit und ohne Deckel, sowie Zangen und Schaufel, empfiehlt

J. G. R. Wölfel Wittwe.

## Dr. med. Tillmanns, prakt. Arzt.

Specialist für Hals- und Kehlkopf-Krankheiten, sowie für Nervenleiden (Electrotherapie).

Sprechstunden von Morgens 10 bis 1 Uhr Mittags.  
Bremen, Dierthorsteinweg 4.

## Feuerkiesen

mit Marmorplatten sind vorräthig bei

J. G. R. Wölfel Wittwe.

Ital. Maronen (Kastanien) empfiehlt  
P. Königer.

## Tanzmusik

am Sonntag, den 21. November, bei

Altebrücke. J. J. Janssen.

Neue Smirn. Clemé-Feigen, Ital. Brünellen, Operto Birnen und neue Rhein. Wallnüsse empfiehlt  
P. Königer.

## Einweihungsball

Freitag, den 22. Novbr., wozu ganz freundlichst einladet  
J. J. Janssen, Altebrücke.

Am Dienstag, November 19.,

im untern Saale  
im Gasthof zum „Schütting“  
humoristische

und

musikalische Vorträge,  
von einer sehr renommirten  
Sänger-Gesellschaft,  
wozu freundlichst einladet

B. R. Ichnen.

Am Marktage, den 19. November,

## Tanzmusik

bei

Beubhausen.

## Entlaufen.

Am 14. Novbr. ein gelbbrauner Karnhund mit zottigen Haaren und langbehaartem Schwanz. Derselbe hört auf den Ruf „Pollo“ und trägt ein lebernes Halsband. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine angemessene Belohnung.

Lidofeld, 1872.

A. G. Albers.

Donnerstag, den 21. November,

## Herren- und Damenclub,

wozu freundlichst einladet

Lettens.

W. Wolken.

Vor einiger Zeit ist mir ein großer weißer Hammel entlaufen. Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine reelle Belohnung.

Suddens, Novbr. 14. 1872.

G. Dittmanns.

Dienstag, den 19. November,

## Tanzmusik

bei

E. D. Meenz a. d. Schlacht.

Schortens. Die Mitglieder der Casino-Gesellschaft bei Schemering werden hierdurch zu der am Donnerstag, den 21. Novbr., abends 6 Uhr, im Casino-Local stattfindenden Rechnungsablage und Directorenwahl eingeladen.  
D. z. D.

Jeden Donnerstag und Sonntag

## Club,

wozu freundlichst einladet

Wiefels.

D. Garmes.

Zur Erhebung der am Martini d. J. fällig gewordenen Pachtgelder für die Knipphauser Burg- und Bornwerkländereien, sowie auch für die Wohnungen auf der Burg, werde ich am

21. d. Mts.,

von Morgens 10 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, in Keelfs Wirthshause auf der Burg anwesend sein, was ich den Pächtern hiemit zur Anzeige bringen.

Sengwarden, 1872 Novbr. 14.

H e b d e n,

als Bevollmächtigter des Herrn Grafen E. zu Inn- und Knypphausen.

Meine Gersteliieferanten möchte ich, da in meinem Alter der Verkauf der Gerste mir lästig ist, bitten, daß sie die Gerste mit dem mäßigen Preise, den ich für die Rischgerste bedingen kann, baar bezahlen.

Die Käferestanten können ihre Käse bis Neujahr noch a Stück mit 27 gr. berichtigen; nach Neujahr werde ich den Preis erhöhen.

Lettens, 1872 Novbr. 14.

A n d r e a e, Pastor.

Einen guten starken Circulir-Dfen kann ich wegen Mangel an Platz billig verkaufen.

J. G. Harenberg.



Wir bringen hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß wir den alleinigen Verkauf der sich als durchaus practisch bewährten

**amerikanischen Doppelsteppstich-Nähmaschine**

**the „Little Wanzer“**

**Herrn H. F. Menken**

für Hooftiel und Umgegend übertragen haben.

Bremen.

**C. v. Hütschler u. Streckewald.**

General-Niederlage

für Bremen und das Großherzogthum Oldenburg.

Bezugnehmend auf obige Annonce, empfehle ich die Maschine als außerordentlich practisch und ihrer einfachen Construction wegen sehr leicht zu erlernen; dieselbe eignet sich speciell zum Familiengebrauch.

Die Maschine ist bei mir ausgestellt und kann zu jeder Zeit angesehen werden. — Unterricht wird gratis ertheilt.

**Hooftiel.**

**H. F. Menken.**

**Erinnerung.**

Sachen zum

**Färben und Drucken**

werde ich für meinen Schwiegervater, H. F. Menken in Hooftiel, annehmen und prompt besorgen.

Fedderwarden.

H. Engelke.

Für eine Weißbäckerei in Altona wird sofort oder zu Ostern ein Sohn rechtlicher Eltern als Lehrling gesucht. Näheres zu erfragen beim Bäckermeister Ihnen in Zeven oder schriftlich bei G. H. Koch, Bäcker in Altona, Schuhmacherstraße 19.

Auf sogleich zwei Gesellen gegen hohen Lohn und dauernde Arbeit, auch wünsche ich auf Ostern einen Lehrling.

Zeven, a. d. Schlacht.

H. Goodmann,  
Stellmachermstr.

**Zahnschmerzen** werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Zahnmundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. G. Hübschardt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gr. in der Niederlage bei J. C. R. Wöfel Wwe. in Zeven.

Bei Unterzeichneten ist zu haben:

**Der Historien-Kalender**

auf das Jahr 1873,

à Stück 2 gr., à Duz. 16 gr.

**Der Zeversche Tafelkalender,**

auf das Jahr 1873,

à Stück 2 1/2 gr., à Duz. 20 gr.

**Der kleine Kalender,**

à Stück 1 gr., à Duz. 8 gr.

Zeven.

Wettcker & Söhne.

1000 Thlr. Gold Armen-Capital habe ich auf sichere Hypothek gegen Mai 1873 zu belegen.

Lettenß, 1872 Novbr. 8.

H i n g e n.

Ich habe auf Mai 1873 noch eine Wohnung an eine kleine Familie zu vermieten.

Waddewarden.

D. H. Steenkens.

Einen großen Kessel, passend zum Brühen der Schweine, hat miethweise abzugeben  
Zeven. Joh. Staschen.

**Verlobungs-Anzeigen.**

Ludwig Thaden.

Theda Muriehs.

Wilhelmshaven.

Zeven.

G. J. Lübben.

H. J. Cordes.

Sanderfeld.

Dielhausen.

Haro Bargaen.

Bilda Catharina Borchers.

Silland.

Sande.

**Geburts-Anzeige.**

(Statt Ansage.)

Heute wurden wir durch die glückliche Geburt eines Sohnes erfreut.

Kl.-Münchhausen, den 14. Nov. 1872.

G. S. Schipper und Frau,  
geb. Becker.

**Todes-Anzeigen.**

Nach Gottes weisen Rathschlusse entschlief plötzlich und unerwartet im Sophiensift unser einziger Sohn und Bruder, der Schmiedegesell

Henrich Eden Herren,

in dem blühenden Alter von 28 Jahren. Sanft, wie sein Leben, war auch sein Ende!

Dieses bringen mit tiefbetrübteten Herzen zur Anzeige

die Eltern, Schwester  
und Schwager.

Hohenkirchen, den 14. Novbr. 1872.

Nachdem die Wunde von dem Tode unserer geliebten Sara kaum vernarbt, hat es dem lieben Gott gefallen, gestern Abend unsern innigstgeliebten kleinen Sohn

**Julius**

in dem zarten Alter vom kaum vollendeten dritten Jahre zu sich zu nehmen, welchen abermaligen herben Verlust wir allen Theilnehmenden, mit der Bitte um stille Theilnahme, hiermit anzeigen.

Zeven, 1872 Novbr. 18.

Joseph D. Josephs und Frau,  
geb. Goldschmidt.